

Eine Liebe beginnt zu blühen

Narzissa Black und Lucius Malfoy

Von teufelchen_netty

Kapitel 16: 16.Kapi

Total aufgelöst und durcheinander kam ich ins Zimmer. Simoné und Eleanor wunderten sich, fragten aber nicht weiter nach. Sie saßen über ihren Hausaufgaben.

"Ziss."

"Ja Simoné."

"Gehst du morgen nach Hogsmeade?"

"Weiß nicht."

"Wieso nicht."

"Ich weiß es halt noch nicht. Okay?" kams gereizt von mir.

"Hey was ist denn mit dir los?"

"Nichts."

"Erzähl schon. Hat es was mit diesem Malfoy zutun?"

"Ja."

"Komm schon sag es uns. Wir machen uns ernsthaft Sorgen."

"Ich darf nichts sagen."

"Erpresst er dich?"

"Nein."

"Aber du sagtest doch du darfst nichts sagen."

"Darf ich ja auch nicht."

"Aber wieso sagst du da"

"Vergesst es okay."

"Ziss so kann das nicht weiter gehen."

"Ich weiß und es tut mir ja leid, aber ich darf es niemanden sagen." Sagte ich und vergrub mein Gesicht in meinem Kopfkissen.

"Hey Ziss das tut mir leid." Sagte sie und kam zu mir und tröstete mich.

Ich schlief sehr unruhig und am nächsten morgen schrieb ich Sirius ein Brief, er solle doch bitte mal heute zur Bibliothek kommen. Was er auch tat.

"Hey was gibt's? Was sollte der Hilferuf?"

"Weil ich Hilfe brauch hab ich dir geschrieben."

"Was ist passiert?" fragte er und ich erzählte es ihm.

"Hm schwierig, schwierig."

"Danke, das weiß ich selber."

"Na ja gut ich versteh ihn."

"Wie bitte?"

"Na sie mal er ist dein Verlobter, dein Urlaubsflirt und du lässt ihn links liegen."

"Aber er hat es doch verdient oder etwa nicht?"

<Habe ich doch alles falsch gemacht?>

"Ja vielleicht hat er das, aber gib ihm eine Chance sich zu rechtfertigen."

"Aber...."

"Bei mir machst du es doch auch immer."

"Du bist mein Cousin."

"Ja und."

"Du bist so gemein."

"Ich weiß." Sagte er und ich seufzte.

"Gehst du nach Hogsmeade?"

"Weiß nicht, denk schon. Brauch noch ne Kleinigkeit."

"Kommst du mit uns mit?"

"Nein danke."

"Ich muss mal in Ruhe über alles nachdenken. Vielleicht sollte ich Malfoy mal ne Chance geben, aber nach gestern hab ich angst das er so was wieder macht. Ich weiß, es war nichts schlimmes. Ich hab mich halt nur so wahnsinnig erschreckt."

"Na ja war ja auch nicht grade die feien englische art."

"Trotzdem ich bin echt zu"

"Steiger dich da nicht rein."

"Leichter gesagt als getan."

"So ich muss los."

"Mit wem hast du diesmal ein Date?"

"Mit ner Revenclaw."

"Aha. Aber nicht diese burschikose Kuh?"

"Doch genau die." Sagte er, grinste und ging davon.

<Oh weh, weiß der eigentlich auf was er sich da eingelassen hat? Die ist doch so was von verklemmt. Im Gegensatz zu der bin ich ja ein Profi in Sachen Liebe und so was da alles dazu gehört.>

Ich ging zum Zimmer und machte mich fertig um nach Hogsmeade zu gehen.

Ich zog mir ein Minikleid an und darüber den längsten Mantel den ich hatte.

Es war halt doch schon ziemlich kalt um diese Jahreszeit. Um kurz nach Drei Uhr ging langsam zum Schlossausgang. Ich kannte keinen der Schüler die dort standen und warteten. Wir 5. bis 7. Klässler durften Merlin sei Dank ohne Aufsicht nach Hogsmeade. Die unteren Klassen durften das wiederum nicht. Vertrauen wollen die Lehrer so erproben.

"Hey Ziss kommst du doch mit uns mit?"

"Oh Eleanor. Ich hab dich gar nicht gesehen."

"Macht nichts. Also kommst du nun mit?"

"Nein."

"Warum bist du dann hier?"

"Ich schnapp frische Luft."

"Achso. Na ja gut ich muss los. Die Andren warten."

"Ja is schon okay."

"Oki danke. Ciao."

"Ciao." Sagte ich und sah ihr hinterher wie sie zu den Andren ging.

<Okay Narzissa auf geht's.> sagte ich mir in Gedanken und ging ganz gemütlich in Richtung des Dorfes.

Ich ging alle Läden durch, auf der Suche nach etwas schicken für mich oder meine Eltern. Ich kaufte mir ein paar neue Pergamentrollen und ein neues Tintenfass, sowie eine Kleinigkeit Süßes und ein neues Buch. Danach setzte ich mich ins "Drei Besen" und bestellte mir einen Tee. Ich musste mich erst mal aufwärmen. Währenddessen las ich mein Buch.

"Ist es interessant?" fragte Jemand und ich schaute auf.

"Malfoy."

"Ja Hallo."

"Guten Tag."

"Darf ich?" fragte er und deutete auf den freien Stuhl mir gegenüber.

"Wenn ich nein sagen würde, würdest du dann gehen?"

"Nein."

"Dann setzt dich." Sagte ich und sah das er verwundert war über diese Antwort.

"Danke." sagte er und setzte sich.

"Möchten der Herr was trinken?"

"Danke ja. Ich hätte gern ein Butterbier. Magst du auch was Narzissa?" fragte er mich und ich schaute ihn verblüfft an.

"Ähm na ja ein Tee wär nich schlecht." Flüsterte ich.

"Gut bringen sie uns ein Butterbier und ein Tee." Sagte Lucius und der Kellner ging.

"Was liest du?"

"Äh das ist ein Buch über Muggel."

"Muggel?" fragte er abwertend.

"Ja."

"Warum liest du freiwillig etwas über Muggel?"

"Weil ich darüber ein Vortrag halten muss. Und außerdem ist es interessant." Sagte ich ein wenig zu gereizt.

"Sorry ich hab nur schlechte Erinnerungen an Muggel."

"Wieso?" fragte ich.

<Ziss du wolltest doch gar nicht mit ihm reden.> mahnte ich mich in Gedanken selbst.

"Na ja ein kleiner Unfall." Antwortete er und wurde verlegen.

"Ihre Bestellungen." Sagte der Kellner und stellte Lucius das Bier hin und mir den Tee.

"Danke." sagten wir beide gleichzeitig.

"Narzissa ich wollt ich entschuldigen."

"Aha." Gab ich monoton zurück.

"Ziss. Darf ich dich überhaupt so nennen?"

"Wenns sein muss."

"Hör zu ich hab das nicht gewollt."

"Ach ja?"

"Ja."

"Genauso wenig wie den Kuss mit dieser Ravenclaw Schlampe am Mittwoch."

"Woher?"

"Ich das weiß?"

"Ja?"

"Habs gesehen." Sagte ich und nahm ein Schluck Tee.

"Aha."

"Hm."

"Sorry. Ich weiß auch nicht. Sie kam auf mich zu und hat mich einfach geküsst. Ich konnt nichts machen."

"Ah ja?"

"Ja. Und was regst du dich eigentlich auf? Ich denke du kannst mich nicht leiden?"

<Scheise. Erwischt.>

"Hm stimmt."

"Wieso eigentlich?"

"Was wieso?"

"Wieso du mich nicht leiden kannst im Urlaub sah das ganz anders aus."

"Da hab ich ja auch nicht gewusst wer du bist."

"Aha und wer bin ich?"

"Was?"

"Wer ich bin?" fragte er erneut und ich stand auf und ging aus dem Laden.

<Ich kann ja wohl schlecht sagen, dass ich ihn immer noch mag.>

Ich seufzte.

"Narzissa warte bitte."

"Wieso?"

"Bitte hör mir nur 3 Minuten zu."

"Nun gut okay. Ich gebe auf." Sagte ich und setzte mich auf eine Bank die unser Nähe war.

Lucius kam mir nach und traute sich erst nicht, sich hinzusetzen.

"Ich höre." Sagte ich und war gespannt, was jetzt folgen würde.